



JENDSCH FEUERWEHRPRESSE FIRE PRESS

Presse- und Werbeagentur Wolfgang Jensch
Fachagentur für Brandschutz und Rettungsdienst

Vorbild und Modell

Mercedes-Benz Unimog 400 - Waldbrand-Tanklöschfahrzeug
Wiking Nr. 6224035 - Feuerwehr-TLF Unimog U 400 (Rosenbauer)



*Neu, modern und hinsichtlich seiner Optik ein wenig "gewöhnungsbedürftig":
Wiking-Tanklöschfahrzeug auf Unimog U 400.
(Bild rechts: Wiking)*

Ein schon auf Grund seiner Optik (Fahrerhaus!) völlig neues und in gewisser Weise "gewöhnungsbedürftiges" Feuerwehrfahrzeug brachte die Firma Wiking im August 2004 mit seinem **Tanklöschfahrzeug (TLF) auf Unimog-400-Fahrgestell** auf den Markt. Wiking wählte für sein Modell das längere und damit bisher seltenere Fahrgestell von 3900 mm. Die Dachbeladung (ohne Leitern!) weist das TLF möglicherweise als Waldbrand-Löschfahrzeug aus, wie es derzeit vor allem in den südeuropäischen Staaten (zum Beispiel Spanien, Kroatien) zum Einsatz kommt.

Das Modell macht einen **hervorragenden Eindruck**. Fertigung und Detaillierung sind stimmig und exakt gearbeitet. So - um nur zwei Beispiele zu nennen - die sehr feinen Scheibenwischer und die durchbrochene Reling am heckseitigen Aufbau. Schade deshalb, dass die heckseitige Aufstiegsleiter nur angespritzt ist und somit dieser feinen Detaillierung nicht entspricht.



*Ein mögliches Vorbildfahrzeug (Umbauversion) ist dieses spanische Tanklöschfahrzeug aus Leon auf Unimog U 550.
Deutlich sichtbar allerdings das kürzere Fahrgestell und damit der geringere Radstand im Vergleich zum Wiking-Modell.
(Bilder: Rosenbauer)*

Zum Vorbild

Tanklöschfahrzeuge (zum Beispiel TLF 2000, TLF 2700, TLF 3000, TLF 4000) auf den neuen Fahrgestellen des Mercedes-Benz-Unimog (zum Beispiel U 400, U 500, U 550) werden derzeit vom österreichischen **Hersteller Rosenbauer** vor allem in südeuropäische Staaten geliefert. Spanische oder kroatische Forstbehörden beispielsweise setzen die **Unimog als Waldbrand-Löschfahrzeuge (TLF-W)** ein, kommunale Feuerwehren beschaffen sie als **Tanklöschfahrzeuge (TLF)** für den Einsatz in waldreichen und gebirgigen Landschaften. So lieferte **Rosenbauer (Leonding/Österreich)** unter anderem einen **Unimog U 500 als TLF 2700/300** mit CAFS-Anlage an das Innenministerium von Kroatien (siehe nachstehendes Bild links), ein **TLF 2000/500** an die Feuerwehr Samobar in Kroatien (siehe nachstehendes Bild Mitte) und ein **TLF 4000** an die spanische "Diputacion Foral de Gipuzkoa" (siehe nachstehendes Bild rechts). Von Rosenbauer Espanola S.A. (Spanien) wurden weitere

Tanklösch- und Waldbrand-Löschfahrzeuge nach Spanien und in die benachbarten Mittelmeerstaaten geliefert (siehe nachstehende Bilder zweite Reihe).



Weitere Tanklöschfahrzeuge auf dem neuen Unimog-Fahrgestell als Umbau-Vorbilder für das Wiking-Modell.
(Bilder: Rosenbauer)

Zum Modell - Ausstattungs- und Farbergänzungen

Wie bereits oben erwähnt, bietet das neue Wiking-TLF eine **hervorragende Grundlage** sowohl für ein "gesupertes" Modellfahrzeug als auch für Umbauversionen mit anderen Aufbauten und Fahrgestellen. Auf Grund der **hervorragenden Ausstattung und Qualität** des Wiking-Modells können an dieser Stelle auch nur wenige Hinweise gegeben werden, die das Tanklöschfahrzeug "noch schöner" erscheinen lassen. Die in diesem Beitrag gezeigten Fotos unterschiedlicher Feuerwehrfahrzeuge als Vorbilder lassen solche Details ausreichend erkennen, während andere Details in Ausstattung und Farbe natürlich abhängig vom gewählten Vorbildfahrzeug sind.

Was das "**Supern**" des Modells angeht, so gelten zunächst die grundsätzlichen **Hinweise zur farblichen Detaillierung**:

- heckseitige Blinker und Rückleuchten (orange, gelb)
- Blinker am Fahrerhaus (orange)
- Rück- und Seitenspiegel ("Spiegelglas" silber)
- Fahrscheinwerfer (silber)
- Bereich um das frontseitige Kfz-Kennzeichen (schwarz-matt)
- Umrandung der Front- und Seitenscheiben (schwarz-matt)
- Innenseiten der Kotflügel (schwarz-matt)
- Aufbau-Reling (je nach Vorbild: alufarben)
- Heckseitige Aufstiegsleiter (je nach Vorbild: alufarben; siehe Bilder U 550 Leon)
- Schlauchanschlüsse rechts und links unter dem Aufbau (alufarben)
- Reflex-Blinker an den Kotflügeln (je nach Vorbild: orange)



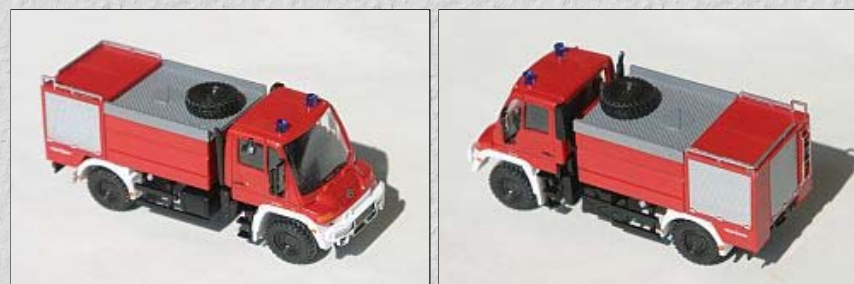
Blick auf die Dachbeladung eines Unimog-TLF: links die am Modell gegebenenfalls zu ergänzenden Saugschläuche.
(Bild: Rosenbauer)

Weitere Details werden nach je Vorbild ergänzt oder verändert, zum Beispiel die heckseitige Aufstiegsleiter (Ersatz: Preiser- oder Roco-Zubehör), heckseitige Blinker und Rückleuchten (Anbringung im unteren Aufbaubereich; siehe Bild des spanischen TLF), Kfz-Kennzeichen (eigene Herstellung/Computer), blaue Rundumleuchten (Gelb- oder Rotlichter, Zubehör diverser Hersteller), Lautsprecher (Zubehör Preiser, Roco), Laderaumklappen (anstatt Rolladen; siehe Bild des spanischen TLF), Arbeitsstellen-Scheinwerfer (Zubehör Preiser) oder Saugschläuche als Dachbeladung (Zubehör Preiser).

Umbau-Möglichkeiten

Bei den hier gezeigten Vorbildfahrzeugen handelt es sich **im Vergleich zum Wiking-Modell um kürzere Versionen** (TLF 2700/300: 6,70 m; TLF 2000/500: 6,70 m; TLF 4000: 7,0 m). Beim Umbau müssen somit sowohl das Fahrgestell/Radstand, der Aufbau und der jeweils seitlich angebrachte Unterfahrschutz gekürzt werden.

Sobald geeignetes Bildmaterial eines Vorbildfahrzeuges mit langem Fahrgestell zur Verfügung steht, werden hier entsprechende Umbau-Tipps angeboten.



Die Bilder zeigen das farblich ergänzte Wiking-Modell in der Grundversion. Bereits kleine Veränderungen lassen ein "Schmuckstück" entstehen.

Herstellerdaten

Neuheiten-Auslieferung August 2004

Bezeichnung: Feuerwehr-TLF Unimog U 400 (Rosenbauer)

Bestellnummer: 6224035

Ausgewiesener Preis: 00,00 Euro

Weitere Informationen des Herstellers im Internet: www.wiking.de

Hinweis: Die Beiträge dieser Reihe werden künftig in erweiterter Ausführung sowie mit zusätzlichen Bildern und Hinweisen versehen

auch als pdf-Dateien sowie als Serie auf CD-ROM zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen auf Anfrage

Presse- und Werbeagentur Wolfgang Jensch - Fachagentur für Brandschutz und Rettungsdienst

Wolfgang Jensch, Fachredakteur/Fachautor

Buchhof 1 - D-78315 Radolfzell/Bodensee

Telefon (+49) (0)7732/12893 - Telefax (+49) (0)721/151510123

E-Mail: info -ad- feuerwehrpresse.de

(Hinweis: Zum Schutz vor unerwünschter Werbemail/SPAM haben wir das @ in der E-Mail-Adresse durch ein -ad- ersetzt)

Copyright! - Zur Information!

Bitte beachten Sie, dass alle Bilder dieser Internetseite sowie die Bilder meiner anderen Internetseiten dem **Copyright** unterliegen (weitere Hinweise: [Impressum](#)).

Das Kopieren (downloads) von Bildern ohne schriftliche Genehmigung sowie die Nutzung von Bildern auf anderen Internetseiten oder in anderen Publikationen ist ausdrücklich nicht gestattet. Falls Sie diese oder andere Bilder für Ihren persönlich Bedarf kopieren möchten, **fragen Sie mich bitte vorher und kontaktieren Sie mich** (E-Mail-Verbindung, Postadresse und Telefonverbindung siehe nachstehend).

Bitte beachten Sie auch, dass die **Bilder auf diesen Internetseiten Scans von Minimal-Qualität** sind. Alle diesbezüglichen Original-Farbdias sind selbstverständlich in professionell hochwertiger Qualität.

[E-Mail](#) - [Startseite](#) - [Eingangsseite](#)
